

7. Suecia: Dalarne, Mora, vid vägent. Vika, August 1895, lgt. J. Persson.
8. Scotland: Scardoise, Moidart, sea-level., 25. Sept. 1899, lgt. S. M. Macvicar (von Pearson als *Cesia brevissima* bestimmt).
- NB. Aus dem Herbar Bernet besitze ich eine als *Sarc. Sprucei* Limpr. bestimmte Pflanze: Hte. Savoie, Voirons, sur du grès 1400 m, 5. August 1883 (Nr. 414). Diese ist diöcisch und gehört zu *M. Funckii!*

(Fortsetzung folgt.)

## Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

### K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien. Section für Botanik.

Versammlung vom 19. December 1902.

Zu Beginn der Versammlung fand die Neuwahl der Functionäre der Section für das Jahr 1903 statt. Es wurden Herr Dr. E. v. Halácsy und Herr Dr. A. v. Hayek zum Obmanne, beziehungsweise Schriftführer wiedergewählt und — nachdem Herr Dr. Carl Reehinger auf eine Wiederwahl verzichtet hatte — Herr Prof. Dr. Victor Schiffner zum Obmannstellvertreter neugewählt.

Fräulein Marie Soltoković hielt einen Vortrag: „Ueber heliotropische Erscheinungen in der Blütenregion der Pflanzen“.

Hierauf hielt Herr Prof. Dr. Victor Schiffner einen Vortrag: „Ueber die Beziehungen der Bryophyten zu den Pteridophyten“.

Versammlung vom 16. Jänner 1903.

Herr Dr. R. Wagner hielt einen Vortrag: „Ueber ein neues *Thamnosma* mit archaischen Charaktern“.

Hierauf sprach Herr J. Dörfler: „Ueber die Borragineen-Gattung *Zwackhia*. Vortragender wies nach, dass die Gattung diesen Namen wegen des älteren Homonyms *Zwackhia* Körb. nicht beibehalten dürfe, und schlug für dieselbe den Namen *Halácsya* (Dörf. in Sched. ad Herb. norm. Cent. XLIV, 103) vor. Die einzige Art der Gattung ist *Halácsya aurea* (Boiss.) Dörf.

Herr Dr. A. v. Hayek hielt einen Vortrag: „Die Vegetationsverhältnisse von Schladming in Obersteiermark“. Vortragender bespricht die Resultate der von ihm in Gemeinschaft mit Herrn R. Eberwein im vergangenen Sommer durchgeführten kartographischen Aufnahme des Gebietes. Er unterscheidet folgende Formationen: I. Auf Urgestein. a) In der

Voralpenregion: 1. den Voralpenwald der Centralalpen, aus Fichten und Lärchen zusammengesetzt, 2. den Birkenwald, 3. die Erlenua (aus *Alnus incana*), 4. Bergwiesen, 5. Sumpfwiesen und Wiesenmoore, 6. Torfmoore, 7. das *Equisetum*-Moor; b) in der Alpenregion: 8. die Formation der Grünerle, 9. die Formation der rostblättrigen Alpenrose, 10. die Formation des Bürstengrases (inclus. Azaleenteppich und *Vaccinietum*), 11. die Alpenmatten der Centralalpen, 12. die Hochalpenflora der Centralalpen. II. Auf Kalkboden. a) In der Voralpenregion: 13. den Fichtenwald der Kalkvoralpen, 14. die Formation der Grauweide (*Salix incana*); b) in der Alpenregion: 15. die Krummholzformation der nördlichen Kalkalpen, 16. die Alpentriften, 17. die Flora der Felsen und Gerölle der Hochalpenregion, 18. die Formation der hochalpinen Kalkflechten.

Herr Dr. A. Ginzberger demonstrierte den im Bette des Weidlingbaches zwischen Klosterneuburg und Weidling nächst Wien aufgefundenen *Helianthus serotinus* Tsch. Vortragender besprach dessen Unterschiede von dem ähnlichen *Helianthus tuberosus* L. und bemerkte, dass die Heimat des *H. serotinus* bisher noch nicht bekannt sei. Die Exemplare von Klosterneuburg sind zweifellos Gartenflüchtlinge.

#### Versammlung vom 20. Februar 1903.

Der Vorsitzende, Herr Dr. E. v. Halácsy, hielt zu Beginn der Sitzung den verstorbenen Mitgliedern der Section, Baurath J. Freyn (Prag) und Professor B. Walz (Stockerau), einen warmen Nachruf.

Sodann hielt Herr Privatdocent Dr. Hockauf einen Vortrag: „Einiges zur Anatomie der Solanaceensamen“. Vortragender besprach zuerst die allgemeinen anatomischen Charaktere dieser Samen und erläuterte dann die zwischen den Samen einzelner Gattungen und Arten bestehenden Unterschiede.

Sodann besprach Herr Nevole die Vegetationsverhältnisse des Oetschers in Niederösterreich.

#### Versammlung vom 20. März 1903.

Herr Frh. v. Handel-Mazzetti besprach unter gleichzeitiger Demonstration der Herbarexemplare eine Reihe seltener und interessanter Pflanzen aus Tirol.

Herr Dr. A. v. Hayek besprach den Formenkreis des *Papaver alpinum*. Dieses zerfällt innerhalb der Alpen in folgende Rassen: 1. *Papaver aurantiacum* Lois. (= *P. pyrenaicum flaviflorum* aut.) in den Centralalpen und südlichen Kalkalpen, ostwärts bis in die niederen Tauern und zum Triglav. 2. *Papaver Kernerii* Hayek (= *Papaver alpinum flaviflorum* aut.) in den südöstlichsten Kalkalpen. 3. *Papaver Sendtneri* A. Kern. mscpt. (= *P. pyrenaicum albiflorum* aut.) in den nördlichen Kalkalpen vom Pilatus bis zum Dachstein. 4. *Papaver alpinum* L. (= *P. Burseri* Cr.)

in den nordöstlichen Kalkalpen und den Savoyer Alpen. Ausserhalb der Alpen kommen nur gelbblühende Formen vor. Die Mohne der centralasiatischen Hochgebirge sind mit dem nordischen *Papaver nudicaule* näher verwandt als mit *P. alpinum*.

Schliesslich demonstrierte Herr Prof. Dr. L. Linsbauer eine Reihe von photographischen Vegetationsaufnahmen aus der Umgebung von Pola in Istrien.

### Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

In den nächsten Wochen erscheint die erste Serie (Nr. 1—50) eines neuen, gross angelegten, durchaus kritisch durchgearbeiteten Exsiccatenwerkes:

#### E. Bauer, Musci europaei exsiccati.

Diese erste Serie wird nur *Sphagna* enthalten, darunter u. A. *Sph. annulatum* Lindb. fil. und *Sph. propinquum* n. sp. — Es liegt bereits prachtvolles Materiale für sieben Serien aus Oesterreich, Deutschland, Russland, Frankreich, Schottland, Skandinavien und Italien vor. — Bestellungen von Abonnenten unter Einsendung von 20 Mark an den Herausgeber Dr. E. Bauer, Smichow bei Prag, Nr. C. 961. Der Ladenpreis im Buchhandel beträgt pro Serie 25 Mark. Sch.

#### Kabát et Bubák, Fungi imperfecti exsiccati.

Fasc. I. Turnau et Tábor in Bohemia. 1. M. Martii 1903. —  
In Mappe.

Die Sammlung ist elegant ausgestattet und enthält 50 meist reich aufgelegte und schön getrocknete Species. Neu sind darunter: *Phyllosticta buccillispora* von *Catalpa syringaeifolia*, *Ph. eximia* von *Crepis viscidula*, *Phoma paradoxa* von *Plantago major*, *Ascochyta frangulina* von *Frangula*, *Phlecospora Pseudoplatani* von *Acer Pseudoplatanus*, *Gloeosporium juglandinum* von *Juglans regia*, *Ramularia eximia* auf *Crepis viscidula*, *Napicladium laxum* auf *Phragmites communis*.

Ausser diesen neuen Arten sind noch viele seltenere Species in dem vorliegenden I. Fasc. vertreten. Alle Species sind von den Herausgebern gesammelt, und zwar drei Arten in Montenegro, eine in Tirol, die übrigen in Böhmen. Für die Fortsetzung ist schon eine Reihe der besten Spezialisten als Mitarbeiter gesichert. Die Sammlung ist nur in wenigen Exemplaren aufgelegt und deswegen nur eine kleine Anzahl derselben verkäuflich (15 Mark = K 18 ohne Postporto), da in erster Reihe die Mitarbeiter berücksichtigt werden.

Prof. Dr. Fr. Bubák,  
Tabor in Böhmen.

#### Otto Jaap, Fungi selecti exsiccati.

Unter diesem Titel beabsichtige ich, seltene und neue Pilze in Serien zu je 25 Nummern herauszugeben. Die Exemplare sind

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 053

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Akademien, Botanische  
Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 172-  
174